



Sammlung Theaterzettel

Fräulein Frau

Moser, Gustav von

1892-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 24. Oktober 1892.

18. Vorstellung im Abonnement A.

Fräulein Frau.

Schwank in 3 Akten von Gustav von Moser und Robert Misch.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Maifeld	Herr Jacobi.	Arthur von Kittwitz	Herr Schreiner.
Melanie, seine Tochter	Frl. Raden.	Dr. Deif, Rechtsanwalt	Herr Tietzsch.
Auguste Maifeld, seine Schwester	Frau Jacobi.	Stempel, Gärtner	Herr Bösch.
Konstantin Willberg	Herr Homann.	Hannah, Melanie's Zofe	Fräul. De Sant I.
Julie, seine Frau	Frl. Clair.	Arnold, Kittwitz Diener	Herr Kessler.
Lauenburg, Gutsbesitzer	Herr Stury.	Louise	Fräul. Wagner.

Ort der Handlung: Im 1. und 3. Akt Berlin, im 2. Akt Lauenburg's Gut. — Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt der Zeitraum eines Jahres.

Vorher:

Ein weißes Haar.

Lustspiel in einem Aufzuge von Octave Feuillet.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Ferdinand von Luffac	Herr Baffermann.
Clotilde, seine Frau	Frl. Clair.

Die Handlung spielt in Paris.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— per Plat.
Logen 2. Rang	2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „
Einzelne Logenplätze:	Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet (1. bis 9. Sigreihe)	M. 3.50 per Plat.
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet (10. bis 14. Sigreihe)	„ 2.50 „ „
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerierte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Plat.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.— „ „
2. u. 3. Reihe	Parterre	„ 1.50 „ „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	„ .80 „ „
2. u. 3. Reihe	In der Gallerie	„ .40 „ „

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr. Nachmittags von 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Dienstag, den 25. Oktober 1892. — (Bei aufgehobenem Abonnement.) — Volksvorstellungspreise.

Bohlthätigkeits-Vorstellung für Hamburg—Altona:

DON CARLOS.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Schiller.

Anfang 6 Uhr.

Die nummerirten Plätze werden Montag, 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr ab an der Tageskasse ausgegeben.